

Jungen 18 Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV Kastl : TuS Kienberg
Dienstag, 22.03.2022, 18:30 Uhr

TSV Kastl und TuS Kienberg schenken sich nichts

Jubel herrschte am Dienstagabend, als Johannes Söll nach ca. 2 Stunden den Matchball für den TuS Kienberg im Spiel der Jungen 18 Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Kastl. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Kastl nun ein Punkteverhältnis von 7:5 und der TuS Kienberg ein Punkteverhältnis von 3:7 in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Passende spielerische Mittel hatten Karl / Huber letztlich parat, um sich gegen Söll / Marx durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Maierhofer / Strasser gegen Latein / Heiß, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Latein / Heiß jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:7, 11:9, 9:11, 1:11, 4:11. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg verpasste Jannik Karl beim 1:3 gegen Dennis Latein. Keinen Punkt beisteuern konnte Christian Huber im Match gegen Johannes Söll, das 0:3 verloren ging. Simon Maierhofer überzeugte im Einzel gegen Korbinian Marx, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Moritz Strasser die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Kastl und TuS Kienberg in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jannik Karl bei der letztlich klaren 0:3 Niederlage gegen Johannes Söll. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Christian Huber beim 11:9, 11:3, 11:4 gegen Dennis Latein. Da gab es nichts zu rütteln. Beim nachfolgenden 7:11, 11:13, 9:11 gegen Fabian Heiß fand hingegen Simon Maierhofer von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mittlerweile stand es damit 4:5. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Korbinian Marx war jedoch der Gastgeber Moritz Strasser. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wenig Gegenwehr leistete indes daraufhin Simon Maierhofer bei seinem 0:3 gegen Johannes Söll. Recht kurzen Prozess machte danach Jannik Karl beim 3:0 mit Fabian Heiß. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christian Huber Korbinian Marx in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Marx nur 6 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Keinen Zähler beisteuern konnte Moritz Strasser im Spiel gegen Dennis Latein, das 0:3 verloren ging. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Kastl tritt dabei gegen den TV 1865 Kraiburg e.V. an, während es der TuS Kienberg mit dem TSV Stein-St. Georgen II zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Kastl

Doppel: Karl / Huber 1:0, Maierhofer / Strasser 0:1

Einzel: J. Karl 1:2, C. Huber 2:1, S. Maierhofer 1:2, M. Strasser 2:1

TuS Kienberg

Doppel: Söll / Marx 0:1, Latein / Heiß 1:0

Einzel: J. Söll 3:0, D. Latein 2:1, F. Heiß 1:2, K. Marx 0:3